

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	Austria Fire Futures
Langtitel:	Integrated Future Wildfire Hot Spot Mapping for Austria
Zitervorschlag:	Integrated Future Wildfire Hot Spot Mapping for Austria
Programm inkl. Jahr:	ACRP 14th Call
Dauer:	15.09.2022 – 30.09.2025
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)
Kontaktperson Name:	Dr. Florian Kraxner
Kontaktperson Adresse:	Schlossplatz 1, 2361 Laxenburg
Kontaktperson Telefon:	+43-2236-807/233
Kontaktperson E-Mail:	kraxner@iiasa.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna Bundesamt und Forschungszentrum für Wald (BfW)
Projektgesamtkosten:	299.866,00 €
Fördersumme:	299.866,00 €
Klimafonds-Nr:	C265157
Zuletzt aktualisiert am:	07.07.2022

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Waldbrände gefährden Menschenleben, Infrastruktur, Land- und Forstwirtschaft, Biodiversität und Erholungsfunktion der Wälder. Durch das Abbrennen der schützenden Waldbiomasse steigt die Gefahr von Hangrutschungen, Steinschlag, Lawinen und Muren erhöhen, sowie eines Verlustes des Klimawandelinderungspotenzials. Das Projekt <i>Austria Fire Futures</i> konzentriert sich auf heimische, bergdominierte Waldsysteme. Es integriert neue Erkenntnisse über lokale brennbare Biomasse, Morphologie und Freizeitaktivitäten in Waldwachstumsmodelle und Waldbrandrisikomodelle. Es adressiert die dringende Notwendigkeit, dynamische, hochauflösende Brandgefahrenkarten (Hot Spot Karten) zu entwickeln und für Österreich breit zugänglich zu machen. Hauptziel des Projekts ist daher die Entwicklung einzigartiger und innovativer (virtueller) Karten des Brandrisikos und der Brandherde mit höchster räumlicher Auflösung unter verschiedenen Szenarien des Klimawandels und einer Vielzahl zusätzlicher Aspekte. Diese neuen Brandrisiko-Hotspot-Karten werden Expert:innen, Praktiker:innen und der interessierten Öffentlichkeit einen Blick in die Zukunft ermöglichen, um solide kurz-, mittel- und langfristige Empfehlungen für eine brandresistente und nachhaltige Waldbewirtschaftung abzuleiten.</p> <p>Hypothesen/Annahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1: Das Waldbrandmanagement in Österreich kann auf Grundlage neuer Brandgefahrenkarten verbessert werden. 2: Ein besseres Verständnis der sozialen Dimension, z.B. des Verhaltens von Wandertouristen, trägt zur verbesserten Einschätzung des Waldbrandrisikos bei. 3: Die Transparenz der Forschungsergebnisse, die Mitgestaltung der relevanten Stakeholder und die Verbesserung bestehender Instrumente erhöhen den Wert der im Projekt geschaffenen Informationen und tragen durch Bewusstseinsbildung bei den Stakeholdern und in der Öffentlichkeit zur Verringerung des Waldbrandrisikos und der verbrannten Fläche bei.
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>The Austria Fire Futures project will focus on domestic mountain-dominated forest systems and integrate novel insights on local fuel types into forest</p>

Details zum Projekt

Sprache: Englisch

and forest fire risk models, including new variables such as morphology and recreational activities. The project thus reacts to the urgent need to develop dynamic fire risk maps based on high-resolution hotspots mapping and implement these for Austria into a broadly accessible platform. The project's main objective therefore is to develop a unique and innovative new set of fire risk and fire hazard hotspot maps at highest spatial resolution under various climate change scenarios. The study will improve our understanding of fire-vulnerable forest areas that may shift over time and space given the underlying climate and fuel assumptions. These new fire risk hotspot maps will allow experts, practitioners, and the interested public to take a look into the future in order to comprehend and derive solid short-/medium-/and long-term recommendations for fire resilient and sustainable forest management and fire emergency planning.

Hypothesis:

H1: based on a set of new and forward-looking fire risk hot spot maps the forest fire management in Austria can be substantially improved through a site-specific adaptation to fire risk. This improved capacity will eventually result in reduced burned forest area.

H2: better knowing and understanding of the social dimension/the human factor, e.g., hiking tourists' preferences and behavior when out in the forests, will help to improve short-to medium-term forest fire risk assessment and hence reduce future occurrence of fires and potential danger and harm to the tourists themselves.

H3: transparency with respect to research outcomes, co-design with relevant stakeholders, and improvement of existing tools will add to the value of the information created through Austria Fire Futures and finally help reduce fire risk and burned area by creating awareness among stakeholders and the public.

Details zum Projekt	
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Punktuelle Beschreibung des aktuellen Stands des Projekts inkl. Datumsangabe. Geplanter Anfang des Projekts: 15.09.2022</p>
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Entwicklung einer hochauflösenden Brandgefahrenkarte (1x1km²) für Österreich, die mögliche Brandflächen über einen Zeitraum von 50-100 Jahren unter verschiedenen Klimaszenarien (z.B. RCPs) identifiziert. Durch so informierte, verbesserte Bewirtschaftungsbedingungen können weitere Ökosystemleistungen und Biodiversitätsaspekte angemessen berücksichtigt und die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Brandrisiko in den am stärksten gefährdeten Waldökosystemen erhöht werden. 2) Menschlicher Einfluss auf Treiber zukünftiger Feuerregimes: Die aus der überwiegend biophysikalisch Waldbrandrisikomodellierung gewonnenen Informationen werden mit der Wandertourismus-Feldstudie verknüpft, um neue Erkenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Waldbrand und Tourismus zu liefern. Sowohl positive als auch negative Auswirkungen des Tourismus werden erforscht und der wissenschaftliche Diskurs über menschliche Faktoren des Brandrisikos bereichert. 3) Alle Ergebnisse und Erkenntnisse, die <i>Austria Fire Futures</i> durch sein neuartiges und integriertes Konzept generiert, fließen in die BOKU-Branddatenbank ein und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der vom BOKU-Team bereits erstellten Plattform "Waldbrand.at" bei.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.